Marion Schardt-Sauer

DIE BATTERIE WURDE NICHT ERFUNDEN, WEIL ELEKTRIZITÄT NUR DURCH REIBUNG ENTSTEHEN DURFTE

27.11.2024

Von Funken zu fließender Energie – Die Revolution der Elektrizität!

Bevor die Batterie erfunden wurde, war Elektrizität eine Spielerei für Wissenschaftler: Durch das Reiben von Bernstein oder Glas entstanden Funken, die kurze Lichtblitze erzeugten – beeindruckend, aber völlig unpraktisch. Später konnte mit der Leydener Flasche, dem ersten Kondensator, elektrische Ladung gespeichert werden, doch auch das war nur für kurze Momente möglich.

Dann kam Alessandro Volta und schuf 1800 die Voltasäule – die erste Batterie der Welt. Zum ersten Mal war es möglich, Elektrizität zu speichern und in einem kontinuierlichen Strom nutzbar zu machen. Dies war der Beginn einer Revolution: Batterien machten Wissenschaftsgeräte tragbar, ermöglichten die Entwicklung moderner Technologien und legten den Grundstein für alles, von Taschenlampen bis hin zu Elektroautos.

Die Batterie wurde nicht erfunden, weil Funken oder Reibung verboten wurden, sondern weil Erfindergeist die Grenze zwischen Theorie und Praxis überwinden wollte. Eine kleine Erfindung, die die Welt elektrisierte und bis heute unser Leben antreibt.

Abgerufen am 05.11.2026 unter https://schardt-sauer.de/?p=10157